



Sitzung	3
Zielgruppe	High School
Zeit	75 Minuten
Material	Smartboard, Powerpoint, AB Causes that Matter, AB Tischdeckchen, Themenkarten Gruppenfindung, Plakate, Post-It-Notes, Stifte, Timer
Vorbereitung	1) Kopien ausdrucken von AB Causes That Matter, AB Tischdeckchen 2) Themenkarten Gruppenfindung ausdrucken und zurechtschneiden 3) Materialien bereitlegen (Plakate, Post-It-Notes, Stifte, Timer).
Globales Lernziel	The students know, which social and political causes informed Joseph Beuys' work.
Zielaufgabe	You decide on the social and political causes, which will shape your after-school art project.

Folie	Zeit	Sozial- form	Teillernziel: Die SuS können...	Beschreibung	Material/ Technische Hinweise
1-4	3 Min	PL	SuS kommen im Kursraum an.	LK heißt alle SuS zum Afterschool-Programm und startet als schnelles Warm-Up mit der Impuls-Frage. Optionales DaF-Element: Folie 3	Smartboard, Folie
4-5	2 Min	PL	SuS kennen die Ziele der Sitzung.	LK stellt die Ziele der Sitzung und die einzelnen Schritte (Agenda) vor.	Smartboard, Folie
6-9	10 Min	GA, PL	SuS kennen ein Zitat und können ihre Meinung dazu äußern.	Als Warm-Up führt die LK in ein berühmtes Zitat von Joseph Beuys ein und bittet die SuS, dieses Zitat und die Fragen in Gruppen zu diskutieren. Die Ergebnissicherung findet stichpunktartig im Plenum statt.	Smartboard, Folie

Folie	Zeit	Sozial- form	Teillernziel: Die SUS können...	Beschreibung	Material/ Technische Hinweise
				Optionales DaF-Element: Folie 8+9	
10-11	5 Min	PL	SuS kennen das Ziel des Afterschool-Programms.	LK leitet über und erklärt, dass dieses Zitat nicht nur Beuys Karriere geprägt hat, sondern auch für das After-School-Programm ausschlaggebend ist. Damit die SuS das Ziel des Programms kennenlernen, gibt die LK einen kurzen Vortrag über das Hauptziel und die Schritte, um dort anzugelangen. Anschließend zeigt sie kurz die Übersicht der verschiedenen Schritte des Programms und weist darauf an, bei welchem Schritt sich die Gruppe befindet.	Smartboard, Folie
12-15	8 Min	GA, PL	SuS können wichtige soziale/politische ... Themen nennen.	LK weist noch einmal explizit auf Schritt 1 hin („Find a cause you’re passionate about!“) und leitet darauf basierend zum Brainstorming über. LK teilt den Gruppen, die bereits zusammensitzen, jeweils ein großes Plakat aus und bittet die SuS möglichst viele Assoziationen und Themen direkt auf der Folie zu notieren. LK erklärt, dass diese Aktivität eine Challenge ist und startet einen Timer für 3 Minuten. Nach den 3 Minuten bittet die LK kurz alle Gruppen, ihre Ideen zu zählen und kürt die Gewinnergruppe. Für die Ergebnissicherung bittet die LK jede Gruppe, jeweils ihre 5 interessantesten Ideen zu nennen und dann vorne auf dem Whiteboard zu notieren. Optionales DaF-Element: Folie 13+14	Smartboard, Folie, Timer, ein großes Plakat, Stifte Es ist für eine spätere Aktivität unbedingt notwendig, dass die LK die Ergebnisse von diesem Brainstorming speichert.

Folie	Zeit	Sozial- form	Teillernziel: Die SUS können...	Beschreibung	Material/ Technische Hinweise
16-17	10 Min	GA, PL	SuS kennen wichtige soziale/politische Themen, die Beuys Kunst beeinflusst haben.	<p>LK lobt die SuS für die vielen Informationen, die sie gesammelt haben. LK weist noch einmal darauf hin, dass die SuS in der vorigen Sitzung sehr viel über Beuys und seine Kunst gelernt haben und dass sie dieses Wissen jetzt noch einmal in Gruppen aktivieren.</p> <p>Für die Gruppenfindung teilt die LK jeweils eine Themenkarte an die SuS aus, mit dem Auftrag, dass sich Gruppen mit 3-4 Personen zusammenfinden sollten, in denen jede Person eine unterschiedliche Themenkarte besitzt.</p> <p>LK erläutert die Fragen und unterstützt die SuS in den Gruppen. Wenn eine Gruppe Schwierigkeiten haben sollte Wissen zu aktivieren, kann die LK hier noch einmal Impulse geben.</p> <p>Die Ergebnissicherung findet im Plenum statt. LK sammelt gemeinsam mit den SuS die wichtigsten Einflüsse auf Beuys Kunst. LK gibt am Ende ggfs. noch weitere Impulse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • “Every one is an artist” → make art accessible to everyone and less elitist (fat corner) • He believed in direct democracy and shared socialist and anti-capitalist beliefs • Ecological sustainability / restoration (7000 oaks, founder of the Green party) • Healing social wounds / divisions / racial inequality (I like America) • Restore important social functions: community, solidarity, “brotherhood” (the hare) 	Smartboard, Folie, Themenkarten Gruppenfindung
18-19	8 Min	PA	SuS können ihre persönlichen	Die SuS wissen jetzt, dass Beuys Kunst durch seine Leidenschaft für verschiedene Themen beeinflusst wurde. LK erklärt, dass die TN in der	Smartboard, Folie, Arbeitsblatt <i>Causes that</i>

Folie	Zeit	Sozial- form	Teillernziel: Die SUS können...	Beschreibung	Material/ Technische Hinweise
			Leidenschaften reflektieren.	<p>nächsten Aktivität Partnerinterviews führen, um ihre individuellen Leidenschaften herauszufinden und zu reflektieren. Dabei sollen sie möglichst viele der Fragen zu zweit diskutieren. LK teilt die SuS in neue Paare ein und teilt für jede Gruppe ein Arbeitsblatt aus.</p> <p><i>Wichtig:</i> Die LK sollte hier noch einmal explizit darauf hinweisen, dass die SuS sich auf die Themen aus dem ursprünglichen Brainstorming beziehen sollen. Als Referenzpunkt öffnet sie noch einmal die Ergebnisse aus dem Brainstorming (Folie 12/14) und bittet die SuS sich bei ihren Konversationen auf die Themen auf der Folie zu konzentrieren.</p> <p>Optionales DaF-Element: Folie 17</p>	<p><i>Matter, Folie Resultat Brainstorming</i></p> <p>LK öffnet auf dem Whiteboard den gespeicherten Screenshot mit den Resultaten aus dem Brainstorming mit den SuS.</p>
20	6 Min	PL	SuS können ein Thema wählen.	<p>Basierend auf den Interessen der SuS, welche sie in der vorigen Aktivität reflektiert haben, werden jetzt Gruppen für das Be Beuys Kunstprojekt zusammengestellt.</p> <p>LK teilt jeweils drei Post-It-Notes an jede/n SuS aus und führt die TN Schritt für Schritt durch die Anweisungen auf dem Whiteboard.</p> <p><i>Wichtig:</i> LK sollte hier sicherstellen, dass am Ende jede Gruppe jeweils 3-4 Mitglieder hat. Ggfs. müssen die SuS hier bei der Gruppenfindung unterstützt werden. Damit sich jede Gruppe auch wirklich für ein konkretes Thema entschieden hat, sollte am Ende kurz kontrolliert werden, ob auf jedem Gruppentisch <u>eine Post-It-Note</u> mit dem Gruppenthema klebt.</p>	Smartboard, Folie, Post-It-Notes, Stifte

Folie	Zeit	Sozial- form	Teillernziel: Die SUS können...	Beschreibung	Material/ Technische Hinweise
21	10 Min	GA, PL	SuS können den Fokus für ihr Projekt festlegen.	<p>LK leitet zur nächsten Aktivität über und erklärt, dass die SuS sich jetzt zwar für ein generelles Thema entschieden haben, das aber natürlich viel zu breit für ein Kunstprojekt wäre. LK erklärt, dass das Ziel des nächsten Schritts ist, dass die SuS in den Gruppen gemeinsam einen Fokuspunkt für ihr Projekt finden. Für den Themenfindungsprozess arbeiten die SuS dafür in Gruppen mit der Platzdeckchen-Methode. LK teilt an jede Gruppe das Arbeitsblatt Tischdeckchen aus und führt die Gruppen hier Schritt für Schritt durch die Anweisungen auf der Folie.</p> <p><i>Hinweis zur Durchführung:</i> Damit sich SuS TN vollständig auf die Themenfindung konzentrieren können, sollte LK hier gleichzeitig Moderator*in und Time-Keeper*in sein. Jeder Schritt sollte individuell angekündigt und durch die LK getimt werden. Die SuS sollten regelmäßig über die verbleibende Zeit informiert werden.</p>	<p>Smartboard, Folie, Arbeitsblatt <i>Tischdeckchen</i>, Timer für die LK</p> <p><i>Hinweis AB:</i> Idealerweise sollte das AB hier im A3 Format ausgedruckt werden, damit die SuS genügend Platz für ihre Ideen haben.</p>
22	8 Min	GA, PL	SuS können eine Leitfrage für ihr Kunstprojekt entwickeln.	<p>LK lobt die Gruppen dafür, dass sie sich für einen Fokuspunkt entschieden haben. LK erklärt, dass es in der nächsten Aktivität nun darum geht, wie man diesen Fokuspunkt relevant für ein Kunstprojekt machen kann. Dafür sollen die SuS gemeinsam eine passende Leitfrage für ihr Projekt finden. LK erklärt das Format und gibt selbst Beispiele: (z.B. generelles Thema: die Umwelt; spezifisches Thema: CO2-Fußabdruck; Leitfragen: How might we create an art project that brings awareness to the issue of carbon footprint? / How might we create an art that makes people evaluate their personal carbon footprint? ...).</p>	<p>Smartboard, Folie, ein großes Plakat, Stifte</p>

Folie	Zeit	Sozial- form	Teillernziel: Die SUS können...	Beschreibung	Material/ Technische Hinweise
				<p>LK teilt dann an jede Gruppe ein großes Plakat aus und bittet die TN, zu starten. LK geht von Tisch zu Tisch und unterstützt die Gruppen bei Problemen.</p> <p>2 Minuten vor Schluss fordert die LK die Gruppen auf, für ihre Lieblingsfrage abzustimmen. Dafür sollen sie jeweils hinter ihre zwei Lieblingsfragen einen Strich malen. Die Frage mit den meisten Stimmen wird offiziell zur Leitfrage der Gruppe gekürt.</p>	